musikschule
stadt wipperfürth

Tätigkeitsbericht der Musikschule März 2010

In der Musikschule der Stadt Wipperfürth werden aktuell 779 Schüler von 47 Lehrern (Stand 31.03.2010) unterrichtet. Die Schülerzahlen sind gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken, bewegen sich dennoch nach wie vor auf konstant hohem Niveau.

Youngsterband

Die Musikschule ist bemüht, ihre Angebote neben dem klassischen Einzel – und Gruppenunterricht auch inhaltlich ständig zu überprüfen und zu erweitern. Der fortschreitenden Popularisierung der Musikpädagogik trägt die Musikschule schon seit langem erfolgreich Rechnung, wie man an einem der Aushängeschilder der Musikschule - der Bigband „Big Stuff“ - sehen und hören kann. Unter anderem durch fest eingerichtete Bands und einen regelmäßigen Bandworkshop ist die populäre Musik im Ausbildungskanon der Musikschule fest verankert. Um diesen Bereich pädagogisch weiter auszubauen, bietet die Musikschule seit Anfang März 2010 die „Youngsterband“ an. Das Konzept der Youngsterband verfolgt das Ziel, eine Alternative zur Musikalischen Früherziehung direkt mit Elementen der Popmusik zu verbinden. Dieses Konzept wird seit einigen Jahren an der Offenen Jazzhausschule Köln mit großem Erfolg unterrichtet. Die Musikschule konnte einen Lehrer der Jazzhausschule für dieses neue Unterrichtsangebot gewinnen. Die Nachfrage der Eltern nach diesem Angebot überschritt schon vor dem Start der Youngsterband die Raumkapazität der Musikschule, so dass eine Warteliste eingerichtet werden musste. Nur durch eine großzügige Spende der Voss-Stiftung waren die erforderlichen Instrumentenanschaffungen realisierbar.

Tabaluga

Nach zwei erfolgreichen Produktionen des Kindermusicals „Ritter Rost“ wird die Musikschule im Frühjahr 2010 das Musical „Tabaluga oder die Reise zur Vernunft“ von Peter Maffay aufführen. Der Inszenierung liegt die Idee zugrunde, verschiedene Bereiche der Musikschule zusammenzuführen. An der Produktion sind beteiligt: das Streichorchester „Die Quietschfidelen“, die Kinder der Musikalischen Früherziehung, die Kinder des Balletts, der Kinderchor mit Solisten, eine Tabalugaband sowie der Kinderchor der Grundschule Wipperfeld. Für alle Grundschulen wird eine Vormittagsaufführung angeboten. Die Gesamtleitung hat Svenja Kohlmann.

Theoriekurs

Seit März 2010 bietet die Musikschule wieder einen Theoriekurs an. Zielgruppe dieses Kurses sind angehende Musikstudenten und interessierte Laien. Die große Anzahl der Teilnehmer an diesem Kurs zeigt, dass die Musikschule durch konsequente pädagogische Arbeit vom Grundschulalter an bis hin zum jungen Erwachsenen ihrem Anspruch, auch berufsvorbereitend und professionell auszubilden, gerecht wird.

Raumnot

Die Musikschule nutzt im Nachmittagsbereich die Räumlichkeiten des EvB-Gymnasiums. Durch den zunehmenden Nachmittagsunterricht des EvBs werden die räumlichen Möglichkeiten der Musikschule, trotz einer guten Kooperation mit der Schulleitung des EvBs, ständig weiter eingeschränkt. In vielen Bereichen ist der Punkt erreicht, wo die Musikschule der Unterrichtsnachfrage aufgrund fehlender Räumlichkeiten nicht nachkommen kann. Dies betrifft neben dem Instrumentalunterricht für Einzelschüler und Kleingruppen besonders die Musikalische Früherziehung, die Youngsterband und den Schlagzeugunterricht. Aufgrund der städtischen Haushaltslage sind keine weiteren Anstrengungen unternommen worden, der Musikschule ein eigenes Gebäude zur Verfügung zu stellen, eine Realisierung wird aber immer dringlicher.

Bigband „Big Stuff“

Die Bigband der Musikschule Wipperfürth „Big Stuff“ hat im Mai 2009 mit dem Programm „Smile“ ein Großprojekt auf die Bühne der Alten Drahtzieherei gebracht, bei dem neben der eigentlichen Bigband-Besetzung ein kompletter Streichersatz zu sehen und zu hören war. Als Musiker konnten zum Großteil die Geigen- und Cellolehrer der Musikschule gewonnen werden. Exklusiv für dieses Projekt sind mehrere Kompositionen und Arrangements angefertigt worden. Das Konzert ist vom Wipperfürther Filmclub 86 mitgeschnitten worden und liegt als DVD vor.

Am 30. August 2009 hat „Big Stuff“ ein Konzert in der Kölner Philharmonie gegeben.

Tag der Offenen Tür / Jubiläum der Neye-Talsperre

Im Jahr 2009 fand kein Tag der offenen Tür an der Musikschule statt. Aufgrund der sehr aufwändigen Vorbereitungen zum geplanten Jubiläumswochenende an der Neye-Talsperre sahen die Musikschule und der Förderverein der Musikschule keine Möglichkeit, einen solchen Tag durchzuführen.
An dem geplanten Festwochenende an der Neye-Talsperre hätte sich in vielen Konzerten und Mitmachaktionen sowie bei dem bereits fertig konzeptionierten Klang- und Lichtspektakel „Klangmauer“ der Kölner Künstler Albrecht Zummach und Pavel Bleyer die gesamte Musikschule präsentiert. Das Festwochenende wurde kurzfristig abgesagt. Die Musikschule ist in keine Planungen für weitere Veranstaltungen des „Wasserquintetts“ an der Neye-Talsperre eingebunden.

Kooperationen

Die Musikschule hat die Kooperationen mit anderen Einrichtungen weiter ausgebaut. Zur Zeit arbeiten wir mit diesen Partnern zusammen:

Städtische Realschule - Bläserklasse
Grundschule St. Antonius - Angebot in der Offenen Ganztagsschule
Grundschule St. Nikolaus - Angebot zur Ergänzung des Vormittagsunterrichts
Grundschule Wipperfeld – Kindermusical Tabaluga
DRK Kindergarten Rasselbande - Angebot im Rahmen des Familienzentrums
Franziskusheim - Angebot der Musikalischen Früherziehung
Bürgerstiftung „Wir Wipperfürther“ / Alte Drahtzieherei - monatliche Jazzsession

EvB Gymnasium – „Selber Musik machen macht Spaß- Vorstellung des Instruments Cello in 5. Klasse“
St. Angela Gymnasium – „Selber Musik machen macht Spaß- Vorstellung des Instruments Cello in 5.Klasse“
Musikverein Wipperfürth - Familienkonzert mit Instrumentenparcours
Musikverein Thier
Musikschule Radevormwald
Musikschule Hückeswagen
Haus der Familie
Alice-Salomon- Schule
Anne-Frank-Schule
Die Gute Hand
Kammerorchester
Ansprechpartner zur musikalischen Untermalung von Veranstaltungen Wipperfürther Parteien und Vereine (u.a. CDU-Neujahrsempfang, SPD-Preisverleihung „Wipperfürtherin des Jahres“, UWG-Neujahrsempfang, Weltkindertag, Einweihung des neuen Bürgerbusses, Adventsfeiern diverser Altenheime)
ESW – Stadtfest und Adventsmarkt
Kunstbahnhof